

Dr. med. Ute Dederichs-Masius neue Vorsitzende des Landesverbandes – Dr. med. Michael Keck zum Ehrenvorsitzenden gewählt

Ehrenplakette für Holger Jungandreas – Dr. med. Wolfgang Rudolph wechselt in Wissenschaftlichen Beirat

Dr. med. Ute Dederichs-Masius (62, großes Foto L.), Ärztliche Direktorin und Chefärztin Kardiologie der Drei-Burgen-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach, ist von der Mitgliederversammlung des Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen Rheinland-Pfalz am 6. November 2021 zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt worden. Dederichs-Masius tritt das Erbe von Dr. med. Michael Keck (Bad Kreuznach, r.) an, der nach insgesamt 33 Jahren im Vorstand des Landesverbandes, davon 31 Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr kandidierte. Es ist das zweite Mal, dass Dederichs-Masius die direkte Nachfolge von Keck antritt. Denn am 1. Dezember 2012 übernahm sie die Leitung der Drei-Burgen-Klinik, die Keck als Chefarzt Kardiologie zuvor 28 Jahre geführt und als anerkannte Fachklinik für Rehabilitation in Rheinland-Pfalz etablierte hatte.

Keck wurde am 27. Juni 1988 zunächst zum Stellvertretenden Vorsitzenden des neu gegründeten Landesverbandes gewählt. Hervorgegangen war der Landesverband aus der 1979 im LSB Rheinland-Pfalz gegründeten „Landesarbeitsgemeinschaft für Herzinfarktgeschädigte im Landessportbund“. Am 28. März 1990 trat er die

Nachfolge von Dr. med. Detlev Tamm (†) als Vorsitzender an. Die weitere Entwicklung des Landesverbandes verlief seit diesen Anfängen eindrucksvoll. Waren dem Landesverband 1990 noch deutlich weniger als 100 Herzgruppen angeschlossen, so ist diese Zahl auf inzwischen rund 330 Herzgruppen mit rund 7.000 Patienten an 130 Standorten in Rheinland-Pfalz gestiegen. Keck war über drei Jahrzehnte zweifelsohne „das Gesicht“ des Verbandes gegenüber den Kostenträgern, den ärztlichen Landesorganisationen, den Sportverbänden, der DRV Rheinland-Pfalz und allen Freunden und Förderern. Sein Name und seine Expertise haben auch einen besonderen Klang innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) als Dachorganisation.

Die Versammlung dankte Keck für sein langjähriges und herausragendes Engagement und ernannte ihn auf Antrag des Vorstandes zum Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes. Vor seiner Wahl zum Ehrenvorsitzenden hatte Keck am Vortag bereits die höchste Ehrung des Landesverbandes, die Verbandsehrenplakette mit Urkunde erhalten. Ebenfalls ausgezeichnet mit der Verbandsehrenplakette mit



Urkunde wurde Holger Jungandreas (Trier, kleines Foto L. mit GF P. Ritter und M. Keck), der über 19 Jahre im Vorstand als Vertreter der Übungsleiter/innen fungierte und nun sein Amt an Walter Schuff (Friedelsheim) weitergab.

Wiedergewählt wurden als Stellv. Vorsitzende Prof. med. Jens Jung (Worms) und als Schatzmeister Dr. med. Dietmar Burkhardt (Valendar/Koblenz). Neu gewählt wurde Univ.-Prof. Dr. Thomas Rostock (Mainz, für Univ.-Prof. Dr. med. Eberhard Schulz). Neuer Delegierter der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) ist Prof. Dr. med. Rainer Schimpf (Neustadt/W.), der auf Dr. med. Wolfgang Rudolph (Bad Dürkheim) folgt, der sich nach 29 Jahren Vorstandsarbeit weiter im Wissenschaftlichen Beirat engagieren wird. Endgültig komplettiert wird der Vorstand in Kürze durch die beiden Vertreter des Wiss. Beirats, der durch den neugewählten Vorstand noch im Umlaufverfahren berufen werden muss.

Bericht und Fotos: P. Ritter

